

Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton: Steuertarife

Die Quellensteuern auf dem Erwerbs- und Ersatzeinkommen werden aufgrund folgender Monatstarife erhoben:

- **Tarif A** (für Alleinstehende)
- **Tarif B** (für verheiratete Alleinverdiener)
- **Tarif C** (für verheiratete Doppelverdiener)
- **Tarif D** (für Nebenerwerb bzw. Ersatzeinkünfte)

1. Anwendung

Tarif A für Alleinstehende

Der Tarif A gilt für alleinstehende Steuerpflichtige, d.h. ledige, tatsächlich oder rechtlich getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Steuerpflichtige. Bei faktisch getrennt lebenden ist ebenfalls der Tarif A anzuwenden.

Wenn einer der beiden Ehegatten im Ausland Wohnsitz begründet, jedoch **keine faktische** Trennung vorliegt, darf der Tarif A nicht angewandt werden (z.B. Saisoniers). Keine faktische Trennung liegt vor, wenn die Gemeinsamkeit der Mittel (Unterhalt für Ehegemeinschaft / Kinder) durch den Pflichtigen belegt ist.

Die Tarifstufen für die Kinder richten sich nach den ausbezahlten Kinderzulagen. Bei ledigen, getrennt lebenden bzw. geschiedenen Steuerpflichtigen richtet sich die Tarifstufe u.U. nach den Unterhaltszahlungen (Kinderalimenten). Beim leistenden Elternteil ist der Tarif A0 anzuwenden und die Kinderunterhaltsbeiträge sind mittels Tarifkorrektur zu berücksichtigen. Beim empfangenden Elternteil ist z.B. der Tarif A(..) anzuwenden und für die Unterhaltsbeiträge eine ergänzende Veranlagung vorzunehmen.

Es gelten grundsätzlich die gleichen Voraussetzungen wie im ordentlichen Veranlagungsverfahren. Da keine halben Kinderabzüge berücksichtigt werden können, liegt die Grenze für den Anspruch auf den vollen Kinder- bzw. Unterstützungsabzug bei einer jährlichen Unterhaltszahlung von Fr. 12 000 (vgl. StP 36 Nr. 39).

Tarif B für verheiratete Alleinverdiener

Der Tarif B findet Anwendung für verheiratete, in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe lebende Alleinverdiener.

Tarif C für verheiratete Doppelverdiener

Der Doppelverdienertarif C gelangt zur Anwendung, wenn beide Ehegatten hauptberuflich erwerbstätig sind. Der Tarif C findet auch Anwendung, wenn einer der Ehegatten, z.B. als Grenzgänger, im Ausland erwerbstätig ist. Sind bei einem Ehegatten die Voraussetzungen des Nebenerwerbtarifs D erfüllt, ist dieser mit Tarif D, der andere Ehegatte mit Tarif B zu besteuern.

Die Ehefrau ist stets nach Tarifstufe C und der Ehemann nach Tarifstufe C(.) zu besteuern. Alleine beim Ehemann sind Tarifstufen für Unterhalts- und Unterstützungsleistungen zu berücksichtigen.

Der Tarif C gelangt auch zur Anwendung, falls nur ein Ehegatte der Quellensteuerpflicht unterliegt, während das hauptberufliche Erwerbseinkommen (z.B. selbständiges Erwerbseinkommen) des anderen Ehegatten im ordentlichen Verfahren besteuert wird.

Der Tarif C entfällt bei einem Unterbruch in der Erwerbstätigkeit eines der Ehegatten von mindestens einem Monat.

Tarif D für den Nebenerwerb

Der Nebenerwerbstarif D von 10 % (9% Staats- und Gemeindesteuern, 1 % direkte Bundessteuer) gelangt bei Erwerbseinkünften zur Anwendung, sofern

- die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden und
- das monatliche Bruttoeinkommen weniger als Fr. 2 000

betragen. Beide Voraussetzungen müssen **kumulativ** erfüllt sein. Der Nebenerwerbstarif wird auch angewendet, wenn es sich um die einzige Erwerbstätigkeit handelt, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Nebenerwerbstarif gelangt bei Ersatzeinkünften zur Anwendung, wenn der Versicherer die Leistungen nicht nach Massgabe des versicherten Verdienstes ausrichtet, oder diese neben ein allfälliges Erwerbseinkommen treten.

2. Übersicht

Steuerpflichtige	Steuertarif		
	B	C	D
Ehemann Hauptberuf Ehefrau Hauptberuf	X	X	
Ehemann Hauptberuf Ehefrau Nebenerwerb	X		X
Ehemann Hauptberuf Ehefrau Hauptberuf Ehefrau Nebenerwerb		X X	X